



Wieder
nach
vorne



Ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft

In historischer Verantwortung stehen wir an der Seite der deutschen Heimatvertriebenen, der Aussiedler und Spätaussiedler. Sie sind Teil des Selbstverständnisses unserer Gesellschaft.

Die Aufnahme der Vertriebenen ist eine große Erfolgsgeschichte. (Spät-)Aussiedler sind mit ihrem Können und ihrer kulturellen Tradition ein Gewinn für Deutschland.

Die Ampel hat viele von ihnen allein gelassen: beim Härtefallfonds, der Erinnerungskultur, der Aufnahmepraxis. Es braucht einen Politikwechsel mit der CDU!

**BEIDE
STIMMEN
CDU**

Wir wissen um die Bedeutung von Heimat



Erinnerung stärken. Die Erinnerung an die Kultur und Geschichte der deutschen Familien aus Ost- und Südosteuropa sowie den Nachfolgestaaten der Sowjetunion halten wir weiter wach. Dazu stellen wir die Bundesförderung nach §96 Bundesvertriebenengesetz zukunftsicher auf.

Bewahrung der Kultur würdigen. Gerade Spätaussiedler waren als Deutsche in den Herkunftsgebieten oft Unterdrückung und Verfolgung ausgesetzt. Dennoch pflegten und bewahrten sie ihre deutsche Kultur. Das verdient unseren Respekt.

Das Tor muss offenbleiben. Die weitsichtige Politik unseres damaligen Kanzlers Helmut Kohl führen wir fort. Wir treten weiterhin für die Aufnahme von Spätaussiedlern ein. Wir ermöglichen den Zuzug der ab 1993 geborenen Familienangehörigen.

Leistungen würdigen. Wir beheben die bestehenden Benachteiligungen bei der Fremdrente.

Zuständigkeiten bündeln. Die Zuständigkeiten für Vertriebene, Aussiedler und Spätaussiedler bündeln wir wieder im Bundesinnenministerium. Wir stärken das Amt des Beauftragten für Aussiedlerangelegenheiten und nationale Minderheiten.

Am 23. Februar beide Stimmen für die CDU

Mit der ersten Stimme wählen Sie Ihren Direktkandidaten. Aber die Zweitstimme entscheidet, ob Ihre Erststimme auch wirkt.